

ABSCHRIFT
PROTOKOLL **02/2023**

Markt-Gemeinde Orth an der Donau
Verwaltungsbezirk Gänserndorf
GZ.

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters
und ** - Ergänzungswahl in den ** - des Gemeindevorstandes ** - ~~Stadtrates~~ **
- Neuwahl des Bürgermeisters ** - der Stadt ** - Markt ** - Gemeinde

.....Orth an der Donau.....

Datum 14. Februar 2023

Ort Orth an der Donau, Am Markt 26

Beginn ... 19:43h...h

Vorsitz als Altersvorsitzender *

..... als Bürgermeister *

Mag. Elisabeth Wagnes..... * als Vizebürgermeister *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten ** Mitglieder des Gemeinderates
ordnungsgemäß durch den bisherigen Vizebürgermeister eingeladen wurden (§96, Abs.2 NÖGO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes
(Stadtrates) ** und des Prüfungsausschusses (§96 Abs. 1 NÖ GO), der Ergänzungswahl des Bürgermeisters,
Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes (Stadtrates), Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses** - §115
NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Bauer Markus, Bauer-Wukitsevits Robert DI (FH), Bogner Wolfgang, Drabits Josef, Hofireck Sabine Mag.(ab19:50h),
Hradil Josef Ing., Jordak Michael, Kucera Gerald, Kurz Gabriele, Linhart Josef, Mayer Clemens, Nikowitsch Markus
Ing., Rosenmayer Lukas, Sackl Mario, Sackl-Bressler Sabrina, Wagnes Elisabeth Mag., Weninger Herbert,
Zatschkowitsch Christoph, Zehetbauer Günther MBA, Zöhrer Roman

Entschuldigt sind abwesend:

Kvasnicka Michael.....

Unentschuldigt sind abwesend:

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der
Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der
Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters

** Nicht zutreffendes bitte löschen
F 1 (1000)

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung **

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest dem anwesenden Mitglied des Gemeinderates **Herrn Josef Linhart** folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der **Gemeinde Orth an der Donau** nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Das Mitglied des Gemeinderates **Herr Josef Linhart** legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab. (§97 NÖ GO).

Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird, und bei dieser Sitzung die Wahl(en)** ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§98 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters **

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zur Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim. Fr. Mag. Sabine Hofireck trifft um 19:50h ein.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Altersvorsitzender.....Roman Zöhrer.....(*ÖVP.....)

Das Mitglied des GemeinderatesClemens Mayer.....(*ÖVP.....)

Das Mitglied des GemeinderatesSabrina Sackl-Bressler.....(*SPÖ.....)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ..20.....

ungültige Stimmen03.....

gültige Stimmen17.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1leer.....

Stimmzettel Nr. 2leer.....

Stimmzettel Nr. 3leer.....

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitgli..... **Elisabeth Wagnes**.....16.... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied**Roman Zöhrer**.....1.... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Elisabeth Wagnes**..... mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ... 16., lauten, gilt dieses als zum(r) ** Bürgermeister(in) ** gewählt (§99 Abs. 3 NÖ GO).

Das Mitglied des Gemeinderates, ... **Elisabeth Wagnes**....., gibt über Befragen durch den Altersvorsitzenden an, dass er/sie die Wahl annimmt.

** Nicht zutreffendes bitte löschen

4. Wahl (Ergänzungswahl)** der(s) geschäftsführenden Gemeinderäte(ates) – Stadträte(rates)**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates ... Günther Zehetbauer.....(*ÖVP.....)

Das Mitglied des Gemeinderates ... Sabrina Sackl-Bressler.....(*SPÖ.....)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) ** - einschließlich der (des) ** Vizebürgermeister(s) ** den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5, höchstens jedoch 7 Mitglieder in den Gemeindevorstand (Stadtrat) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§101 Abs. 2 NÖ GO).

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte beträgt lt. Beschluss bei der konst. Sitzung am 03.03.2020
.....sechs.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) ** werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **Österreichische Volkspartei**....., vier..... Mitglieder

Wahlpartei **Sozialdemokratische Partei Österreichs**....., zwei..... Mitglieder

Wahlpartei Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von der Wahlpartei ÖVP folgender Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **Österreichische Volkspartei**

Clemens Mayer

Von der Wahlpartei wurde (ein) ** nicht wählbarer(e) ** Bewerber – zu wenig Bewerber - ** vorgeschlagen. Es wird folgender Ergänzungsvorschlag eingebracht:

.....**

Die Wahlpartei hat – keinen - ** - Ergänzungswahlvorschlag - ** Wahlvorschlag ** erstattet.

Die Wahlpartei hat einen Wahlvorschlag mit weniger Personen erstattet, als ihr Gemeindevorstandsstellen (Stadtratsstellen) ** zukommen. **

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Der Wahlvorschlag der Wahlpartei weist zu wenig Unterschriften auf – die Unterschriften werden nachgebracht**.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Österreichische Volkspartei** ergibt:

abgegebene Stimmen ...20.....
ungültige Stimmen.....06.....
gültige Stimmen14.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ...leer.....
Stimmzettel Nr. 2 ...leer.....
Stimmzettel Nr. 3 ...leer.....
Stimmzettel Nr. 4 ...leer.....
Stimmzettel Nr. 5 ...leer.....

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Clemens Mayer**.....14..... Stimmzettel

Das Gemeinderatsmitglied..... **Clemens Mayer**.....
gilt daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes (Stadtrates) ** gewählt.

Das – Die - ** Mitglied(er) ** des Gemeinderates
(hat) haben keine gültigen Stimmen erhalten.

** Das – Die - ** Mitglied(er) ** des Gemeinderates verweigert – verweigern - ** die Annahme der Wahl. **

Die der Wahlpartei zukommenden – restlichen - ** geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) ** werden aus der Mitte der dieser Partei angehörigen Gemeinderatsmitglieder gewählt, weil, - kein Wahlvorschlag erstattet wurde - * zuwenig Personen vorgeschlagen wurden - ** die Unterschriften in der erforderlichen Anzahl nicht auf den Wahlvorschlag enthalten war - ** die vorgeschlagene Person nicht gewählt wurde. **

5. Wahl der (des) ** Vizebürgermeister(s) **

Es ist **ein** Vizebürgermeister zu wählen **.

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des ersten Vizebürgermeisters:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates ... Günther Zehetbauer.....(*ÖVP.....)

Das Mitglied des Gemeinderates ... Sabrina Sackl-Bressler.....(*SPÖ.....)

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen ...20.....
ungültige Stimmen01.....
gültige Stimmen19.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ...leer.....
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied...**Josef Drabits**.....15.. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied ..**Sabrina Sackl-Bressler**.....04.. Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Herrn Josef Drabits** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich, lauten, gilt dieses als zum(r) ** ersten Vizebürgermeister(in) ** gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates, Herr **Josef Drabits** gibt über Befragen durch den/die Bürgermeister/in an, dass er die Wahl annimmt.

6. Ressortfestlegungen

Festsetzung der Referate; Bildung und Besetzung von Ausschüssen

a) Der vorliegende Entwurf über die Festsetzung der Referate und deren Besetzung mit Vorsitzendenstellen wird von Bgm. Wagnes verlesen und zur Abstimmung gebracht:

Referat I - Gemeindeverwaltung Bürgermeisterin Mag. Elisabeth Wagnes

Bürgerservice- und Kommunikation, Gemeindevorstehung (Gemeinderat, Gemeindeamt)
Personalangelegenheiten (ausgenommen Bereich Musikschule), Verwaltungs- und
Rechtsangelegenheiten, Presse- und Repräsentationsangelegenheiten, Meldeangelegenheiten,

Ortspolizei, Wahlangelegenheiten, Staatsbürgerschafts- und Standesamtsangelegenheiten,
Gesundheitspolizei, Bau- und Feuerpolizei, Bauamt

Referat II – Referat für Bau und Infrastruktur geschäftsf. Gemeinderat Josef Drabits

Bauverwaltung (Raumordnung u. -planung, Vermessungswesen), Landes-, Gemeinde- und sonstige
Straßen (Bau, Erhaltung), Betreuung, Spielplätze, Winterdienst, öffentl. Beleuchtung (Bau, Erhaltung),
Wasserbau, (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung), Straßenverkehr (Einrichtungen und Maßnahmen
nach StVO), Infrastruktur (Leitungen, Anschlüsse, etc.), Vermietung und Verpachtung,

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Referat III – Referat für Agrar, Energie und Umwelt geschäftsf. Gemeinderat **Clemens Mayer**

Veterinärpolizei, Land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau, Strukturverbesserung, Zuchttierförderung, Jagd- und Fischereiwesen, Verpachtung von Agrarflächen, Grünanlagen, Fuhrpark, Grundbesitz, Waldbesitz, Natur- und Landschaftsschutz, Gewässer Reinhaltung, Energie- und Umweltthemen

Referat IV – Referat für Finanzen und Controlling geschäftsf. Gemeinderat **Günther Zehetbauer MBA**

Wirtschaftsförderung, Geld- und Kreditwesen sowie Haftungen, Rücklagen, Wertpapiere, öffentliche Abgaben (ausschl. Gemeindeabgaben, gemeinschaftl. Bundesabgaben, ausschl. Landesabgaben), Umlagen (Landes-, Sozialhilfe- und Schulumlagen), Bedarfszuweisungen und Zuschüsse

Referat V - Referat für Vereins- und Sicherheitswesen geschäftsf. Gemeinderat **Herbert Weninger**

Feuerwehrwesen, Katastrophenhilfsdienst, Zivilschutzangelegenheiten, Friedhof (Einrichtungen und laufender Betrieb), Sport und außerschulische Leibeserziehung, Sportplätze, Heimat- und Brauchtumpflege, Vereinswesen

Referat VI - Referat für Soziales u. Gesundheit geschäftsf. Gemeinderätin **Sabrina Sackl-Bressler**

Soziales, Gesundheitsförderung und Prävention, Gesunde Gemeinde, Sozialamt (Sozial- und Behindertenhilfe, Altenbetreuung, Pflegeangelegenheiten), Generationenprojekte, Jugendamt (Kinder- und Erziehungsheime, Förderung kinderreicher Familien), Rettungsdienst, Krankenanstalten, Wohnbauförderungsmaßnahmen, Gesundheitsdienst (Vorsorgemedizin, Schulgesundheitsdienst), Integrationsangelegenheiten, ehrenamtliche Tätigkeiten im Sozialbereich

Referat VII - Referat für Bildung, Erziehung. Bürgermeisterin **Mag. Elisabeth Wagnes**

Schulwesen (Volks-, Mittel-, Sonder- und Berufsschulen, Politechn. Lehrgang), Unterrichtsförderung – Schülerbetreuung (Hort), vorschulische Erziehung (Kindergärten, Tagesbetreuungseinrichtungen), Religionspädagogik; Erwachsenenbildung

Referat VIII – Referat für Kultur und Tourismus geschäftsf. Gemeinderat **Michael Kvasnicka**

Kultur, Fremdenverkehr, Musikschule, Musik (Förderung), Veranstaltungszentren, Museen, Chronik und Archiv, Ortsbild- und Denkmalpflege, Veranstaltungen, Werbung, Werbetafeln

Abstimmung: *Mehrstimmige Annahme.*

19 Fürstimmen	Bauer-Wukitsevičs R., Bogner W., Drabits J., Hofireck S., Hradil J., Jordak M., Kucera G., Kurz G., Linhart J., Mayer C., Nikowitsch M., Rosenmayer L., Sackl M., Sackl-Bressler S., Wagnes E., Weninger H., Zatschkowitsch C., Zehetbauer G., Zöhrer R.
01 Gegenstimme	M. Bauer

7. Wahl (Ergänzungswahl) der Mitglieder der Ausschüsse

Wahl der Mitglieder der Ausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Günther Zehetbauer.....(*ÖVP.....)
Das Mitglied des Gemeinderates Sabrina Sackl-Bressler.....(*SPÖ.....)

Die Vorsitzende teilt mit, dass beim Bauausschuss, Kulturausschuss und Volkschulausschuss eine Ergänzungswahl stattfindet.

Für die zurückgelegte Ausschussmitgliedschaft wurden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Bauausschuss:

Wahlpartei ÖVP... **Josef Linhart**..... 1 Mitglied
Wahlpartei SPÖ... **Mario Sackl**..... 1 Mitglied

Abgegebene Stimmen20.....

Ungültige Stimmen

Gültige Stimmen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Josef Linhart**.....19... Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Mario Sackl**.....16... Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Josef Linhart** und **Mario Sackl** sind daher zu Mitgliedern des Bauausschusses gewählt.

Kulturausschuss:

Wahlpartei SPÖ... **Herbert Weninger**..... 1 Mitglied

Abgegebene Stimmen20.....

Ungültige Stimmen02.....

Gültige Stimmen18.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Herbert Weninger**.....18.... Stimmzettel

Der Gemeinderat Herbert Weninger gilt daher zum Mitglied des Kulturausschusses gewählt.

Volksschulausschuss:

Wahlpartei ÖVP... **Gabriele Kurz**..... 1 Mitglied

Abgegebene Stimmen20.....
Ungültige Stimmen03.....
Gültige Stimmen17.....

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Gabriele Kurz**.....17.. Stimmzettel

Der Gemeinderat **Gabriele Kurz** gilt daher zum Mitglied des Volksschulausschusses gewählt.

9. Delegiertenfestlegung

Festsetzung der Vertreter der Gemeinde bei Verbänden, Beiräten und Organisationen

Über Antrag der Vorsitzenden werden die nachstehenden Gemeinderäte, entsprechend dem vorliegenden Entwurf, nominiert:

a) Fadenbach-Wasserverband: 3 Delegierte

Für ÖVP: Mag. Elisabeth Wagnes ersetzt den ausgeschiedenen Altbgm.Johann Mayer

b) MAREV:

Für ÖVP: Mag. Elisabeth Wagnes ersetzt den ausgeschiedenen Altbgm.Johann Mayer

c) Ehrungen:

Für Ehrungen werden von den Parteien folgende Vertreter nominiert:

für ÖVP: Mag. Elisabeth Wagnes ersetzt den ausgeschiedenen Altbgm.Johann Mayer

Die Besetzung der Stellen von a) bis c) erfolgt durch den Gemeinderat

Abstimmung: Mehrstimmige Annahme.

19 Fürstimmen Bauer-Wukitsevits R., Bogner W., Drabits J., Hofireck S., Hradil J.,
Jordak M., Kucera G., Kurz G., Linhart J., Mayer C., Nikowitsch M.,
Rosenmayer L., Sackl M., Sackl-Bressler S., Wagnes E., Weninger H.,
Zatschkowitsch C., Zehetbauer G., Zöhrer R.

01 Gegenstimme M. Bauer

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: ...20:38..h

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Der Bürgermeister:

Der/Die ** VizebürgermeisterIn:

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) **:

Gemeindevorstand

Gemeindevorstand

Gemeindevorstand

Gemeindevorstand

Gemeindevorstand

Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....